



Medienmitteilung vom 21. Mai 2022:

Gilles Meili in Domat/Ems auf dem Podest

In Domat/Ems fand der zweite SportXX-Youth Climbing Cup der Klettersaison 2022 statt. In den Kategorien U16 und U14 starteten 115 Athletinnen und Athleten aus der ganzen Schweiz, darunter auch fünf Damen und sieben Herren des Regionalzentrums Zürich.

Zweiter Platz für Gilles Meili bei den Herren U16

Bereits in der Qualifikation konnte Gilles Meili (Zürich) alle fünf Boulderprobleme in 15 Versuchen lösen. Neben ihm schaffte dies nur noch Davide Torrini (Gordola) und zwar in neun Versuchen. So startete Meili als zweitbesten in den Final.

Im Final flashte Torrini alle vier Boulder, er konnte das Topp also beim ersten Versuch erklimmen. Meili konnte ebenfalls alle vier Boulder lösen, doch brauchte er neun Versuche. Dies reichte ihm zum zweiten Platz hinter Torrini und knapp vor Maciej Palka (St-Sulpice), der zehn Versuche benötigte, also nur einen Versuch mehr.

Der zweite Zürcher bei den Herren U16, Dan van Bokhoven (Zürich), zeigte ebenfalls einen starken Wettkampf und wurde Fünfter. Ebenfalls Fünfte wurde Isabel Müller (Richterswil) bei den Damen U16. Sie konnte sich im Final, nach einem neunten Rang in der Qualifikation, nochmals deutlich steigern. Den Wettkampf der Damen U16 gewann Nina Hentschel (Allschwil) vor Sarina Hartmann (Chur) und Celina Peter (Reinach).

In der Kategorie U14 konnte sich bei den Herren Olivier Huisman für den Final qualifizieren und wurde Fünfter. Beste des Regionalzentrums bei den Damen U14 wurde Meike van der Aar. Als Elfte verpasste sie den Final knapp.

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Damen U16](#):

- | | | |
|-----------|-----------------|---------------------------------------|
| 1. Rang: | HENTSCHEL Nina | (Allschwil) |
| 2. Rang: | HARTMANN Sarina | (Chur) |
| 3. Rang: | PETER Celina | (Reinach) |
| ... | | |
| 5. Rang: | MÜLLER Isabel | (Regionalzentrum Zürich; Richterswil) |
| 17. Rang: | BUCHER Lynn | (Regionalzentrum Zürich; Rifferswil) |
- Total 27 Teilnehmerinnen

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Herren U16:](#)

- 1. Rang: TORRONI Davide (Gordola)
 - 2. Rang: MEILI Gilles (Regionalzentrum Zürich; Zürich)
 - 3. Rang: PALKA Maciej (St-Sulpice)
 - ...
 - 5. Rang: VAN BOKHOVEN Daan (Regionalzentrum Zürich; Zürich)
- Total 24 Teilnehmer

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Damen U14:](#)

- 1. Rang: RASMUSSEN (Genève)
 - 2. Rang: MARINESCU Maia (Villars-sur-Glâne)
 - 3. Rang: AMIRAN Lia (Neve Monosson)
 - ...
 - 11. Rang: VAN DER AAR Meike (Regionalzentrum Zürich; Bonstetten)
 - 16. Rang: VAN BOKHOVEN Sanne (Regionalzentrum Zürich; Zürich)
 - 17. Rang: RONNER Jael (Regionalzentrum Zürich; Urdorf)
- Total 29 Teilnehmerinnen

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Herren U14:](#)

- 1. Rang: GHILARDI Moreno (Sax)
 - 2. Rang: JAKOB Max (Belpberg)
 - 3. Rang: BAECHLER Yoann (Château-d'Oex)
 - ...
 - 5. Rang: HUISMAN Olivier (Regionalzentrum Zürich; Zürich)
 - 14. Rang: MÜLLER Raphael (Regionalzentrum Zürich; Richterswil)
 - 19. Rang: BARME Lars (Regionalzentrum Zürich; Neunkirch)
 - 21. Rang: JACOBBER Leonardo (Regionalzentrum Zürich; Winterthur)
 - 31. Rang: BIRJUNOV'S Glebs (Regionalzentrum Zürich; Wettswil)
- Total 35 Teilnehmer

Bildlegende; Quellenangabe: Martin Rahn, RZZ:

- Bild 1: Boulder_YCC_DomatEms_GillesMeili_MartinRahn, 20220521.JPG
Gilles Meili (Zürich) zeigte in Domat/Ems erneut einen starken Wettkampf und wurde hinter Davide Torroni (Gordola)

Mit sportlichen Grüssen

Martin Rahn-Hirni

Text und Foto zur freien Veröffentlichung. Foto bitte mit Quellenangabe.

Weitere Infos:

Website Regionalzentrum: <http://www.regionalzentrum.ch/>

Schweizer Alpen-Club SAC: <https://www.sac-cas.ch/de/leistungssport/sportklettern/>

Website des Veranstalters:

SAC-Regionalzentrum Zürich
www.regionalzentrum.ch

presse@regionalzentrum.ch
+41-79-341 57 36

Regionalzentren sind Vereine, die im Nachwuchskonzept des Dachverbandes SAC als Bausteine zur Nachwuchsförderung eingebaut sind. Der SAC unterstützt die Regionalzentren in finanzieller und organisatorischer Hinsicht. Die Regionalzentren sind die ersten leistungssportorientierten und vom Verband mitkoordinierten Strukturen im Sportklettern. Sie sind die unerlässliche Basis für die sportliche Entwicklung eines einzelnen Athleten. Daneben sichern sie die nachhaltige Existenz einer nationalen Wettkampfkultur. Zugleich sind sie das Verbindungsglied zwischen Breitensport und Leistungssport.